

# **Versuchter Einbruch in eine Bäckerei in Oberaden**

Am frühen Sonntagmorgen versuchten unbekannte Täter in eine Bäckerei in Bergkamen- Oberaden einzubrechen. Aufgrund der vorhandenen Sicherungen gelangten die Täter nicht in das Geschäft.

Täterhinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 02307/921-0 oder 3220 entgegen.

---

# **Nach Unfall auf der A1: Gaffender Lkw-Fahrer bremst fast bis zum Stillstand – Polizei sucht Zeugen**

Der Fahrer eines Sattelzuges, mit Aachener Kennzeichen am Auflieger, tat sich am vergangenen Montag gegen 15:27 Uhr als besonders negatives Beispiel des Gafferphänomens auf Autobahnen hervor.

Im Rahmen einer Unfallaufnahme und anschließender Bergungsarbeiten auf der A1 in Richtung Köln, zwischen Kamen-Zentrum und Kreuz Dortmund / Unna, bot sich den Einsatzkräften von der gegenüberliegenden Fahrbahnseite aus ein besonders verhaltensoriginelles Beispiel eines verantwortungslosen Verkehrsverhaltens.

Der Fahrer des Sattelzuges fuhr zunächst auf dem rechten Fahrstreifen. In Höhe der Unfallstelle bremste er seinen Lkw

plötzlich bis zum Stillstand ab. Um beste Sicht auf die Unfallstelle zu bekommen, drehte sich der Mann zum linken Seitenfenster und hielt mit beiden Händen ein Mobiltelefon in der Hand. Vermutlich um zu filmen, richtete er das Mobiltelefon auf das stark beschädigte Unfallfahrzeug.

Mindestens zehn Sekunden dauerten die „privaten“ Filmaufnahmen auf dem rechten Fahrstreifen. Dahinter fahrende Fahrzeuge mussten, dank der Sensationslust des LKW-Fahrers, ebenfalls stark abbremsen. Aufgrund des deutlich schneller fahrenden Verkehrs auf dem mittleren Fahrstreifen, konnten die anderen Verkehrsteilnehmer den Sattelzug nicht ohne Risiko überholen und wurden an der Weiterfahrt behindert.

Der gedankenlose Fahrer des Sattelzuges wird von den Beamten als circa 40-45 Jahre alt, von stämmiger Figur sowie mit kurzen Haaren und Bart beschrieben. Der Fahrer hatte einen südeuropäischen Phänotyp.

Zeugen, die diesen Vorfall ebenfalls wahrgenommen haben, melden sich bitte bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter der Rufnummer 0231 132 4521.

---

## **Was tun gegen Einbrüche? – Seniorenberater der Polizei informieren im Garten-Center Röttger**

Die Kreispolizei Unna startet am heutigen Mittwoch ihre Aktionswoche gegen Wohnungseinbrüche. Wie man sich gegen ungebetene Besucher schützen kann, erfahren interessierte

Bürgerinnen und Bürger bei zahlreichen Info-Ständen im Kreisgebiet.

Am Freitag, 26. Oktober, kommen die Seniorenberaterinnen und -Berater der Polizei von 14 bis 17 Uhr zum Garten-Center Röttger in Overberge. Gute Ratschläge, wie man es den Einbrechern richtig schwer machen kann, erhalten natürlich auch die Jüngeren.

Viele Einbrüche bleiben auch in Bergkamen im Versuchsstadium stecken. Ein wesentlicher Grund ist, dass Fenster und Türen gut gesichert sind. Überhaupt nicht gut findet es die Polizei, dass immer mehr Eigenheimbesitzer ihre Grundstücke mit hohen Hecken und blickdichten Zäunen einfrieden. Dahinter können Einbrecher ungestört zu Werke gehen, weil aufmerksame Nachbarn keine Chance haben, auf ihr Treiben aufmerksam zu werden.

Falls den Nachbarn doch etwas merkwürdig vorkommt, bitte sofort die Polizei unter 110 verständigen

---

## **Polizei startet zum sechsten Mal Aktionswoche gegen Wohnungseinbrüche**

Ein Einbruch kann Ihr Leben verändern. Deshalb „Sichern Sie Ihr Zuhause – damit es Ihr Zuhause bleibt.“ Gegen Einbrecher und für Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Riegel vor!



Vom 24. bis 31. Oktober 2018 startet zum sechsten Mal die landesweite Aktionswoche der Polizei NRW gegen den Wohnungseinbruch. Natürlich beteiligt sich auch die Polizei im Kreis Unna wieder mit vielen Aktionen und Veranstaltungen.

Die Termine in Ihrer Nähe finden Sie auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Unna unter <https://unna.polizei.nrw/termin/terminuebersicht-aktionswoche-riegel-vor-2018>

Mit der Kampagne gegen den Wohnungseinbruch schiebt die Polizei in NRW den Tätern – unter Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger – einen Riegel vor.

Kern der Kampagne ist der dreifache Riegel gegen Einbrecher:

- Achten Sie auf verdächtige Personen/Situationen
- Rufen Sie im Verdachtsfall sofort die Polizei über 110
- Lassen sie sich neutral und kostenlos von Ihrer Polizei zum Einbruchschutz beraten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://unna.polizei.nrw/artikel/aktionswoche-riegel-vor-2018>

---

## **Unbekannte durchsuchen Wohnung in der Karl- Liebknecht-Straße**

Bereit in der Zeit von Donnerstagabend bis Freitagnachmittag haben Unbekannte eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus an der Karl-Liebknecht-Straße aufgehebelt und die komplette Wohnung durchsucht. Ob etwas entwendet wurde, konnte bislang noch nicht festgestellt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu beiden Einbrüchen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbruch in Apotheke am Römerberg: Wechselgeld aus der Kasse gestohlen**

In der Nacht zu Samstag hebelten Unbekannte ein Fenster einer Apotheke Am Römerberg auf. Im Inneren öffneten sie die Kassen und entwendeten daraus etwas Wechselgeld. Medikamente wurden nach ersten Feststellungen nicht entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu beiden Einbrüchen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Schülerin an der Sugamberstraße vor Auto geschubst – Frau mit blauen Haaren und Zeugen gesucht**

Am Donnerstag hat eine unbekannte junge Frau eine Schülerin vor einen Pkw geschubst und ist dann einfach weitergegangen.

Die 15-Jährige fuhr gegen 8.00 Uhr mit ihrem Fahrrad auf dem linken Gehweg der Preinstraße. An der Einmündung der Sugambrierstraße in Oberaden wollte sie diese überqueren. Auf dem Gehweg kam ihr eine unbekannte junge Frau entgegen, die in Richtung Jahnstraße ging. Als die beiden auf gleicher Höhe waren, kam die Unbekannte plötzlich auf die Radfahrerin zu und schubste die Schülerin unvermittelt, so dass diese auf die Sugambrierstraße stürzte. Ein ankommender PKW musste eine Vollbremsung machen, um die 15-jährige nicht zu überfahren.

Der Autofahrer kümmerte sich zunächst um die gestürzte Radlerin und sprach dann die sich entfernende junge Frau an. Diese beleidigte ihn zunächst und versuchte dann noch ihn zu schlagen. Anschließend flüchtete sie. Die Schülerin verletzte sich bei dem Sturz.

Beschrieben wird die Flüchtige als etwa 18-20 Jahre. Sie war bekleidet mit einer roten Jacke und hatte einen braun gepunkteten Rucksack dabei. Auffällig waren die blau gefärbten Haare, die zu einem kurzen Zopf gebunden waren. Der Autofahrer war mit einem grauen Polo unterwegs mit UN Kennzeichen.

Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und der Autofahrer werden gebeten sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 zu melden.

---

## **Zahl der Straftaten weiter rückläufig: „Bergkamen ist nicht Chicago“!**

Die Zahl der in Bergkamen registrierten Straftaten sinkt weiter. Diese erfreuliche Nachricht brachte am Mittwoch

Kriminaldirektor Frank Kujau von der Kreispolizeibehörde mit zur Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Senioren.

Fast alle Kennzahlen liegen unterhalb des Kreis- und des Landesdurchschnitts „Bergkamen ist nicht Chicago!“, betonte Kujau. Es gibt allerdings zwei Ausnahmen.

Fast verdoppelt haben sich die Versuche, insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger mit dem Enkeltrick zu betuppen, oder indem sich die Gauner als „Polizisten“ ausgeben. Nun ist es aber so, dass die Opfer meist Seniorinnen und Senioren sind, sie sind aber nicht senil.

Über 90 Prozent der Betrügereien bleiben im Versuch stecken, weil die Betroffenen misstrauisch sind. Gelingt es aber den Gaunern, ihre Opfer zu überzeugen, winkt reiche Beute, die in den sechsstelligen Euro-Bereich gehen kann. Erschwert wird danach die Ermittlungsarbeit, weil die Anrufer und auch Drahtzieher irgendwo im Ausland sitzen, Diejenigen, die die Beute abholen, seien oft schlecht bezahlte Handlager, berichtete Kujau.

Stark zugenommen haben auch die Autodiebstähle. In diesem Jahr sind bereits 29 der meist hochwertigen Pkw aus Bergkamen verschwunden. Oft kommen diese betroffenen Fahrzeuge ohne einen richtigen Schlüssel aus, sondern funktionieren über Funk. Für Autodiebe ist es einfach, mit entsprechender Technik das Auto zu öffnen und davonzufahren – ohne irgendeinen Schlüssel. Hier helfe nur eine spezielle Box, in der der Schlüssel mit seinem Sender eingesperrt wird.

Obwohl die Sicherheitslage in Bergkamen so gut ist, empfinden dies Bürgerinnen und Bürger oft ganz anders. „Es wird immer schlimmer“, lautet oft der Kommentar unter Polizeimeldungen auf Facebook. Warum dies so ist, konnte der Kriminaldirektor auch nicht ganz erklären. Vielleicht hänge das auch damit zusammen, dass über die Medien so viele Nachrichten über

Straftaten vermittelt werden, sodass die Bürger den Eindruck haben, es würde immer mehr.

Dieses Sicherheitsgefühl werde in Bergkamen auch nicht verbessert, wenn die Polizeiwache rund um die Uhr besetzt würden. Die Beamten, die nachts in der Wache säßen, würden dann im Streifendienst fehlen.

Obwohl auch die Zahl der Wohnungseinbrüche auch in Bergkamen stark zurückgegangen sei, werde die Bekämpfung der Einbruchskriminalität weiterhin ein Aufgabenschwerpunkt der Polizei bleiben, versicherte Kriminaldirektor Frank Kujau.

---

## **Betrüger wollen Senioren betuppen: auch und wieder in Bergkamen**

Aus aktuellen Anlass wird die Polizei nicht müde, immer wieder vor betrügerischen Anrufen zu warnen. In den letzten Tagen kam es erneut zu vielen Anrufen bei älteren Menschen, hauptsächlich in Schwerte, Holzwickede und Bergkamen.

Die Anrufer gaben sich als Polizeibeamte aus Unna oder Bergkamen aus oder als angebliche Verwandte. Dann erzählten sie eine Geschichte, dass man bei festgenommenen Einbrechern einen Zettel gefunden habe, auf dem auch der Name der Person stand. Anschließend fragten sie nach Wertgegenständen in der Wohnung oder nach Vermögensverhältnissen der Angerufenen. Als angeblicher Enkel baten sie um das kurzfristige zur Verfügung stellen von Bargeld, weil man eine Investition tätigen will.

In den meisten Fällen durchschauten die Angerufenen den Betrugsversuch sofort und legten auf. Unser Rat ist, seien Sie



misstrauisch und wenden Sie sich an die Polizei und ihre Angehörigen. Informieren Sie ältere Menschen in ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis, denn die Betrüger werden es immer wieder versuchen. Tipps für Senioren erhalten Sie auf der Internetseite der Polizei NRW:  
<https://polizei.nrw/artikel/sicherheit-fuer-aeltere-menschen>

---

## **Streit unter Jugendlichen vor Kiosk an der Landwehrstraße eskalierte – Angeblich Schuss aus einer Gaspistole**

Am Sonntagmorgen sind einige Jugendliche an einer Auseinandersetzung beteiligt gewesen. Gegen 0.30 Uhr hielten sich mehrere Personen an einem Kiosk in der Landwehrstraße auf. Dabei kam es zwischen einigen zu einem handfesten Konflikt, in dessen Zusammenhang ein 18-jähriger Unnaer einen Schlag ins Gesicht erhielt.

Es entwickelte sich ein Gerangel unter den Jugendlichen. Plötzlich gab es einen Knall und ein 17-jähriger Bergkamener hatte eine Verletzung am Oberschenkel. Ein Zeuge hatte angegeben, dass ein Jugendlicher angeblich mit einer Gaspistole hantiert hatte.

Die beiden Verletzten lehnten eine ärztliche Behandlung ab. Wer hat den Vorfall beobachtet und kann Angaben dazu machen. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen – Beim Abbiegen Gegenverkehr missachtet**

Am Sonntagmittag fuhr gegen 12.20 Uhr ein 45-jähriger Fahrzeugführer aus Magdeburg auf der Lünener Straße aus Richtung Goekenheide in Richtung Kamen. Als er nach links auf die A 2 abbiegen wollte, missachtete er den Pkw eines ihm entgegenkommenden 25-jährigen Bergkameners und die Fahrzeuge stießen zusammen.

Bei dem Aufprall verletzten sich die drei auf der Rückbank sitzenden Mitfahrer/innen des Magdeburgers im Alter von 39 (w), 11 (m) und 10 (w) Jahren sowie der Bergkamener. Sie wurden in Krankenhäuser zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Die 39-Jährige verblieb stationär. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 13 000 Euro.